

Beigeordnetenkonferenz
Beschlusnummer:

Stadtratssitzung
Drucksachen -Nr.:

am:

Am: 16.10.13

TOP:

Betreff: Anfrage zum Weimarer Sommer

Anfrage erfolgt umseitig

eingereicht durch BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Datum 02.10.13	per Email	Kosten	Mittel stehen zur Verfügung ja <input type="checkbox"/> HH Jahr nein <input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle
---	-------------------	-----------	--------	---	-----------------

Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen
Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen
Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen
Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen

zurück zum federführenden Amt	die Stellungnahmen wurden vollständig berücksichtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, s. Begründung	weiter an den Stadtrat <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	betrifft folgenden Ortsteil
Datum Amtsleiter	Datum Beigeordneter	Datum Oberbürgermeister	

Vorlage Antrag Anfrage Information

Ausschuss- beratungsfolge	Ziff. (*)	Sitzungstermin	einverstanden	siehe Stellungnahme	Unterschrift

*) 2 = Anhörung 3 = federführende Vorbereitung 4 = Entscheidung

Datum	Beigeordneter	Datum	Oberbürgermeister
-------	---------------	-------	-------------------

Anfrage zum Weimarer Sommer

Der Weimarer Sommer geht von Ende Juni bis Anfang September, laut Internetseite der Thüringer Tourismus GmbH im Jahr 2014 vom 1. Juli bis zum 31. August.

„Sommer in der Stadt: Weimar ist ideale Bühne für Straßenfeste, Open-Air-Konzerte, große Kunst und leichte Muse. Künstler, Publikum und Flaneure suchen das Freie und finden sie in Parks, auf Straßen und Plätzen und in engen Gassen. Im Juli und August wechseln sich Konzerte, Sommertheater, Tanz, Filmtage und Freiluft-Spektakel ab.“ Und weiter heißt es: „Höhepunkte sind u.a. das Sommertheater, die Open-Air-Konzernacht mit der Staatskapelle Weimar, die Weimarer Meisterkurse der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar, das Kunstfest Weimar und die Veranstaltungen rund um Goethes Geburtstag.“ Weiterhin zählen bisher dazu Veranstaltungen im Schlosshof des Stadtschlusses und auf der Seebühne im Weimarahallenpark (2 Veranstaltungen) sowie das Sommerfest in der Innenstadt.

Größere Festivals im Rahmen des „Weimarer Sommers“ sind in der zeitlichen Reihenfolge:

- 11. bis 14. Juli: summaery – Die Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar
- 12. bis 27. Juli: Weimarer Meisterkurse (34 Veranstaltungen)
- 13. und 14. Juli: Bach Biennale (4 Veranstaltungen)
- 18. bis 21. Juli: Sommertheater im Stadtschloss
- 19. Juli bis 11. August: Yiddish Summer
- 19. Juli bis 1. September: Sommertheater Tiefurt (18 Veranstaltungen)
- 8. + 29. August: MDR Musiksommer (2 Veranstaltungen)
- 9. bis 11. August: Fassaden-Projektionsfestival „Genius Loci“ Weimar
- 23. August bis 14. September: Kunstfest Weimar (19 Veranstaltungen)

In der Summe sind das 60 Veranstaltungen im Juli, 49 im August und 16 im September. Das sind insgesamt 125 Veranstaltungen im Rahmen des Weimarer Sommers (Quelle: Weimarer Sommer, Thüringen 2013, herausgegeben von der Weimar GmbH). Der Weimarer Sommer ist also gut mit Kultur gefüllt.

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt vor diesem Hintergrund den Oberbürgermeister:

Frage 1:

Gibt es belastbare Erkenntnisse, dass durch die Einführung der Dachmarke „Weimarer Sommer“ die Vermarktung der einzelnen Festivals und Einzelveranstaltungen leichter geworden ist, was sich in steigenden Besucherzahlen zeigen und auf höhere Einnahmen der Veranstalter auswirken müsste? Falls nein: Ist beabsichtigt, dieser Frage nachzugehen?

Frage 2:

Gibt es Untersuchungen, ob sich der Einzugsbereich der kulturellen Veranstaltungen nach Einführung der Dachmarke verändert, sich z.B. vergrößert hat?

Frage 3:

Ist beabsichtigt, andere Festivals wie z.B. die Veranstaltungen des Köstritzer Spiegelzelts – im kommenden Jahr vom 08.05. bis zum 22.06.2014 – oder das Ettersburger Pfingstfestival – 2013 vom 15. bis zum 25. Mai – ebenfalls unter eine Dachmarke wie etwa „Weimarer Frühling“ zu stellen?

Frage 4:

Könnte untersucht werden, wie sich der „Weimarer Sommer“ auf den Umsatz der Weimarer Hotels und Gaststätten oder auch des Einzelhandels auswirkt, ob ein Zusammenhang zwischen öffentlicher Kulturförderung und Steuereinnahmen der Stadt im entsprechenden Zeitraum besteht?